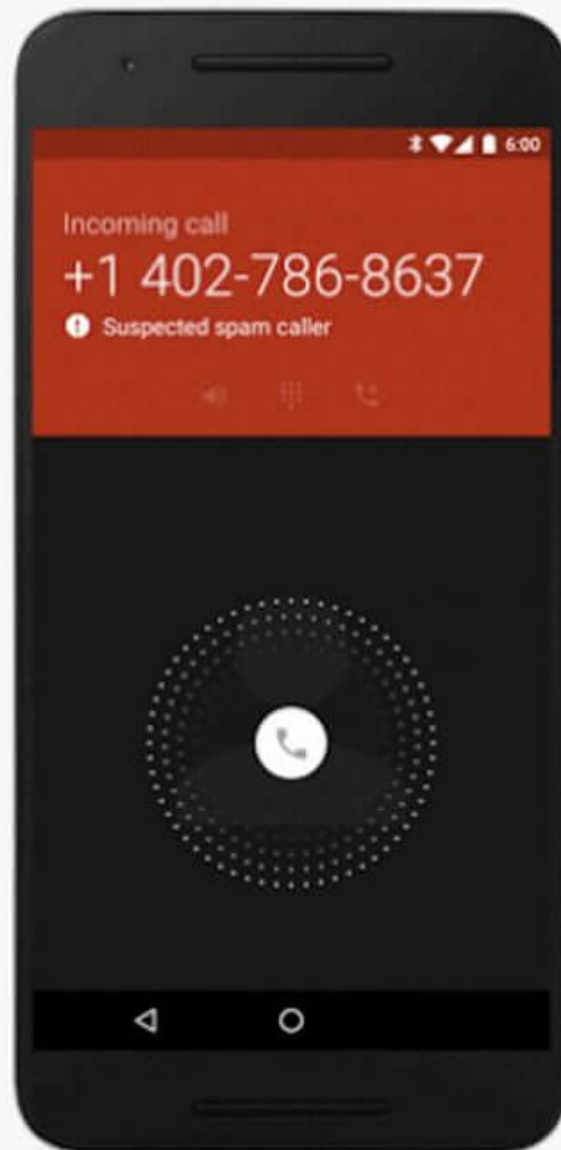


Google Rückblick August 2016

Der Monat August ist vorbei und die Google Welt bleibt nicht stehen. Es hat sich wie immer Einiges getan. Die wichtigsten Veränderungen haben wir für euch wieder kurz und knapp zusammengefasst. Seid gespannt!

Warnsystem bei Spam-Anrufen

Nexus sowie Android One Smartphone-Besitzer werden künftig durch die Google App vor Spam-Anrufen gewarnt. Bei solchen Anrufen färbt sich der Bildschirm rot und mit weißer Schrift erscheint eine Information, dass es sich um einen Spam-Anruf handelt. Der Anrufer kann dann die Nummer für die nächsten Anrufe blockieren. Wann genau dieses hilfreiche Feature auch auf anderen mobilen Endgeräten und Betriebssystemen zur Verfügung steht, ist allerdings noch nicht ganz klar.



Fotos von Nexus

Quelle: Nexus

Chrome warnt vor unsicheren Websites

Die Entwickler des Google Browsers „Chrome“ haben für unsichere Websites ein [Warnsymbol](#) in der URL-Leiste eingeführt. Das sind in der Regel noch HTTP-Seiten, welche noch nicht auf HTTPS umgestiegen sind. Die Besucher erhalten nun eine sichtbare Warninformation. Der Nutzer kann somit selbst entscheiden, ob er die Seite schnell wieder verlassen möchte. Das Ziel von Google, den Webstandard von HTTP auf HTTPS zu wechseln, rückt somit immer näher. Mit HTTPS wird eine Sicherheitslücke geschlossen, da die gecachten Seiten über eine sichere Verbindung übermittelt werden.



Neues Adwords Interface wird ausgerollt

Wie bereits [Anfang des Jahres](#) angekündigt, hat AdWords ein Design-Update geplant. Die neue Benutzeroberfläche wurde nun früher als erwartet ausgerollt. Inhaltlich gibt es keine konkreten Veränderungen. Nur einige Funktionen befinden sich nun an einer anderen Stelle. Bis jetzt können die deutschen Nutzer allerdings noch nicht vom Design-Update profitieren. Wir sind gespannt, wann dies passieren wird.

AdWords verlangt nun 150 Bewertungen für die Anzeige der Sterne

[AdWords-Anzeigen](#) optisch und inhaltlich hervorzuheben, ist für Werbetreibende eine gute Möglichkeit, mehr Klicks zu generieren. Die angezeigten Bewertungssterne schaffen mehr Vertrauen beim Kunden und suggerieren Seriosität. Bisher war es so, dass für den Erhalt von Bewertungssternen zwei wichtige Voraussetzungen erfüllt werden mussten:

1. mindestens 30 Reviews innerhalb eines Jahres
2. Die Kundenbewertung muss insgesamt positiv ausfallen. Eine Mindestwertung von 3,5 Sternen ist Pflicht.

Aufgrund der neuen Regelung müssen 150 Reviews abgegeben werden, damit die Bewertungssterne bei [AdWords-Anzeigen](#) angezeigt werden.

Sarah's Designer Shoes

Ad www.sarah-shoes.com

4.0 ★★★★★ rating for sarah-shoes.com

Free Shipping, Free Returns on Large Selection of Discount Shoes

Eingeschränkte Datenansicht für kleine Werbebudgets

Letzten Monat gab es Probleme mit dem Keyword Planner; vor allem bei Werbetreibenden, die kein aktives AdWords Konto besaßen. Das Problem konnte relativiert werden d.h die Ausmaße der Einschränkungen sind nicht mehr so drastisch. Allerdings mit erheblichen Änderungen:

1. Werbetreibende mit einem geringem Budget haben eine eingeschränkte Datenansicht im Keyword Planer.
2. Es gibt eine Änderung in der Genauigkeit. Das Suchvolumen wird jetzt nur noch als „Spanne“ angezeigt. Zum Beispiel, wenn vorher das monatliche Suchvolumen an Keywords mit 130 abzulesen war, steht jetzt eine Spanne von 100-1000.